

ALPENVEREIN AMMERSEE E. V.

Diessen am Ammersee



Jahresbericht 1947

Allgemeiner Bericht.

Die Arbeiten am Wiederaufbau des Alpenvereins gehen unentwegt weiter, sie sind naturgemäß noch im Anfangsstadium. In Bayern, Hessen, Württemberg-Baden sowie in Rheinland-Westfalen sind lose Arbeitsgemeinschaften entstanden, die in ihren Ländern den einzelnen Alpenvereinen beratend zur Seite stehen. Ähnlich liegen die Verhältnisse auch im Norden, während in der französischen und in der russischen Besatzungszone die Zulassung noch sehr erschwert oder zunächst aussichtslos ist. Der sinn-gemäße weitere Aufbau ist völlig von äußeren, politischen Vorgängen abhängig, vermutlich dürfte erst der Friedensvertrag Klärung bringen.

Wir selbst, der Alpenverein Ammersee, hielten am 25. April unsere erste Mitgliederversammlung seit Beendigung des Krieges ab, auf der die Neugründung des Vereins vorgenommen wurde. Nach Abschluß der umfangreichen Vorarbeiten konnte am 17. Mai beim Landratsamt in Landsberg/Lech Antrag auf Lizenzierung des Alpenvereins Ammersee gestellt werden. Als Lizenzträger stellten sich in liebenswürdiger Weise Frau Hofrat Mayr, die Herren Georg Enzensperger, Heribert Klechle, Michael Sepperl und Ludwig Wörlein zur Verfügung. Bereits unterm 20. Mai 1947 erhielt der Alpenverein Ammersee die Lizenz, womit nun die Voraussetzung gegeben war, mit dem Neuaufbau des Vereins zu beginnen.

Von den früheren Mitgliedern des Alpenvereins Ammersee, das ist also vor 1945, sind dem Verein bisher wieder 80 beigetreten, weitere 30 Personen wurden im Laufe des Jahres neu aufgenommen. Der Mitgliederstand beträgt daher 110, der sich auf 97 A- und 13 B-Mitglieder verteilt. In einer Hauptversammlung und zwei Ausschußsitzungen wurden die grundsätzlichen Arbeiten innerhalb der Vereinsleitung erledigt. Aus Gesundheitsrücksichten trat Herr Anton Böhl als Mitglied des Vereinsausschusses zurück. Für seine dem Verein bisher geleistete Arbeit sei ihm der herzlichste Dank ausgesprochen. An seine Stelle trat Herr Ludwig Wörlein.

Tieferschüttert nehmen wir Kenntnis vom Hinscheiden unseres verdienten Gründungs- und langjährigen Ausschußmitgliedes Herrn Hans Busch. In Seeshaupt am Starnberger See hat er nach erfolgreicher Arbeit, leider allzufrüh, seine letzte Ruhestätte gefunden.

Kassenbericht.

Die Einnahmen belaufen sich auf 2169.50 RM, den 1622.88 RM an Ausgaben gegenüberstehen. Die Vermögensaufstellung weist aus, daß 3245.88 RM an flüssigen Mitteln vorhanden sind, die Diessener Hütte samt Grundstück und Inventar stehen mit 4000.— RM, weitere Objekte (Bücherei, Projektionsapparat und Wand, Ansichtskarten) mit zusammen 103.— RM zu Buch.

Bergfahrtenbericht.

Soweit der Vereinsleitung bekannt ist, waren die einzelnen Mitglieder in der Ausführung von Sommer- und Winterbergfahrten, die sich Umstände halber nur auf die bayerischen Berge beschränken mußten, sehr reger. Während des Sommers wurden durch Herrn Enzensperger eine Führungstour zur Notkar Spitze und durch Herrn Höck eine Lieberschreitung der Dreitorspitzen durchgeführt.

Hüttenbericht.

Der Besuch der Diessener Hütte erreichte in diesem Jahr einen bisher nie erzielten Höchststand. Laut Hüttenbucheintragungen besuchten 339 Personen die Hütte, die sich auf 115 im Winter- und 224 im Sommerhalbjahr verteilen. Die infolge der Wirren bei Kriegsende 1945 abhanden gekommenen Einrichtungsgegenstände konnten nur in ganz bescheidenem Maße wieder ergänzt werden, trotzdem blieb die Vereinsleitung bemüht, die dort gewohnte Gemütlichkeit zu erhalten. Als wesentliche Neuerung kann die teilweise Verbesserung der Schlafsäcken im allgemeinen Schlafraum durch Einbau von Drahtmatten gebucht werden. Fernerhin sei die Anschaffung einer neuen aufgedoppelten Haustüre mit handgeschmiedetem Beschlag erwähnt. Für Letztere haben sich einige Diessener Geschäftsleute und Handwerker durch Materialbereitstellung bzw. unentgeltliche Arbeit besondere Verdienste erworben. Die Ergänzung des Hüttengeschirres erfolgte meist durch Zuwendungen Diessener keramischer Betriebe. Allen Spendern und all denen, die durch ihre Arbeit zur Verbesserung und zur Vervollkommnung der Hütte beitragen, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Veranstaltungen.

Die überaus beliebten Lichtbildervorträge wurden im Herbst 1947 nach zweijähriger Unterbrechung mit einem Farbbildervortrag des Herrn Bibliothekar Hans Wagner, München, eröffnet, der eine Donaufahrt vom Schwarzwald bis Budapest schilderte. Herr Dipl.-Ing. Walter Kleiter, Augsburg, zeigte herrliche Farbbilder zu seinem Vortrag, der uns in die schönsten Gebiete der Allgäuer Alpen, des Ferwalls und die weichen Schneefelder der Kibühler Berge führte.

Ehrungen.

Im Jahre 1945 waren die ersten 25 Jahre seit Gründung des Alpenvereins Ammersee abgelaufen. An eine feierliche Begehung des Festes konnte aus bekannten Gründen nicht herangetreten werden. Wir gedachten deshalb der Gründer unseres Vereins und erinnerten in Dankschreiben an die Gründungsmitglieder Frau Therese Busch, Herr Hans Busch, Herr Peter Ernst, Herr Willi Riegel und Herr Albert Schad an die 25jährige, treue Mitgliedschaft beim Alpenverein Ammersee. Gleichzeitig erhielten Schreiben für gleiche Mitgliedsdauer Fr. Maria Schuler und die Herren Anton Doll und Alfons Gaar. Mit Ablauf des Jahres 1947 gehören dem Alpenverein 25 Jahre an: Herr Robert Kempter (Sektion Ammersee seit 1922) und Herr Alois Hörmann (Sektion Alpiner Skiklub München/Mittenwald/Garmisch-Partenkirchen). Allen unseren Jubilaren sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Hauptversammlung.

Die 24. ordentliche Hauptversammlung fand am 9. Januar 1948 im Café Spitzenberger in Diessen statt. Sie genehmigte das vom Schriftführer verlesene Protokoll, sowie den Kassenbericht des Schatzmeisters und erteilte einstimmig Entlastung. Der Vereinsausschuß wurde in der bisherigen Besetzung wiedergewählt: 1. Vorsitzender Hermann Enzensperger, 2. Vorsitzender Heribert Kiechle, Schriftführer Resi Schamper, Schatzmeister Albert Papesch, Touren- und Hüttenwart Josef Höck, Bücherwart Franz Heilmeier, für besondere Zwecke Ludwig Würlein.